

Planung der IGA 2027 im Nordsternpark schreitet voran

Ortstermin am Kohlenbunkerensemble

Die Internationale Gartenausstellung IGA 2027 wirft bereits fünf Jahre vor ihrem Start erste Schatten voraus. Die Planungen zum Umbau des Nordsternparks sind schon weit fortgeschritten. Am ehemaligen Kohlenbunker im Nordsternpark trafen sich jetzt VIVAWEST Geschäftsführer Dr. Ralf Brauksiepe, IGA Geschäftsführer Horst Fischer und der Gelsenkirchener Stadtbaurat Christoph Heidenreich zu einem gemeinsamen Ortstermin.

Das Motto der IGA 2027 lautet: Wie wollen wir morgen leben? Einer der drei Hauptstandorte der IGA ist die Emscherinsel im Nordsternpark, die im Rahmen der IGA zu einem Zukunftsgarten umgebaut wird. Der ehemalige Kohlenbunker der Zeche Nordstern wird als begrünter „Greentower“ zentraler Anlaufpunkt und Wahrzeichen des neuen Zukunftsgartens. Während der Gartenschau wird im Greentower eine Ausstellung zur Zukunft des Wohnens zu sehen sein, für die Dr. Ralf Brauksiepe der Stadt und der IGA Gesellschaft seine Unterstützung zusagte: „Der Nordsternpark ist Standort unserer Hauptverwaltung, da sind wir gerne bereit einen Beitrag zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die Stadt und die Region zu leisten.“

Bei dem gemeinsamen Rundgang waren sich alle darin einig, dass der Nordsternpark in Gelsenkirchen genau 30 Jahre nach der Bundesgartenschau 1997 wieder zu recht in den Blickpunkt einer großen Öffentlichkeit rückt.



(Foto V.Wiciok)

Pressemitteilung



Christoph Heidenreich, Horst Fischer und Dr. Ralf Brauksiepe vor dem Kohlenbunkerensemble im Nordsternpark (v.l.)

Weitere Infos unter www.iga2027.ruhr

Foto-Download: www.presse.iga2027.ruhr

Für Rückfragen:

Rüdiger Schumann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 201 565 769 14

Mobil +49 152 28818079

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Kronprinzenstraße 6 | 45128 Essen